

zh
aw

Gesundheit



Pflege

Master of Advanced Studies MAS

Gerontologische Pflege

MAS in Gerontologischer Pflege

Akute und chronische Gesundheitsprobleme, zunehmende Gebrechlichkeit, Sinnfragen am Lebensende und der Verlust von wichtigen Menschen oder lieb gewonnenen Aktivitäten bestimmen den Alltag vieler betagter Menschen. In der Praxis sind daher Pflegefachpersonen mit erweiterten Kompetenzen in gerontologischer Pflege gefragt, die eine individuelle, wirksame und nachhaltige Pflege bieten können.

Mit dem MAS in Gerontologischer Pflege erwerben Sie erweitertes und vertieftes Fachwissen in gerontologischer Pflege, um ältere Menschen bedürfnisorientiert zu pflegen. Darüber hinaus vertiefen Sie Ihre Fähigkeiten in Gesprächsführung und Kommunikation, um Patient:innen und deren Familien im Gesundheits- und Krankheitsprozess kompetent zu begleiten und professionell zu beraten. Sie entwickeln Fertigkeiten, um ihr Wissen an Ihr Team weiterzugeben und Ihre Kolleg:innen in anspruchsvollen Situationen zu unterstützen. Zur Vorbereitung der Fachführungsrolle erlangen Sie das Wissen, wie Sie Pflegeentwicklungsprojekte initiieren und erfolgreich umsetzen können. Im Rahmen Ihrer Masterarbeit führen Sie ein Qualitätsentwicklungsprojekt in Ihrer Praxis durch, wodurch Sie unmittelbaren Nutzen aus Ihrem neuen Wissen ziehen können.

Perspektiven

Der MAS in Gerontologischer Pflege befähigt Sie in der Spitex, in Langzeitinstitutionen oder im Spital die Fachführung in komplexen Situationen zu übernehmen. Sie sind in der Lage evidenzbasierte praxisorientierte Lösungen zu erarbeiten und umzusetzen. Sie pflegen, beraten und schulen betagte Menschen und ihre Angehörigen professionell und können Ihre Kompetenzen in der Praxis weitervermitteln. Als Pflegeexpert:in MAS in Gerontologischer Pflege nehmen Sie im intra- und interprofessionellen Team eine entscheidende Rolle ein und sind in der Lage, nachhaltige Projekte zur Pflegeentwicklung zu planen und zu leiten.

Facts & Figures

Zielgruppe

Diplomierte Pflegefachpersonen aus dem gerontologischen Praxisfeld im Akut- und Langzeitbereich, im stationären oder ambulanten Bereich

Voraussetzungen

- Bachelor of Science in Pflege oder
- Diplom Pflege mit Nachträglichem Titelerwerb (NTE)
- Zwei Jahre Berufserfahrung, gute Englischkenntnisse zur Bearbeitung von Fachliteratur, Zugang zum Praxisfeld

Diplomierte Pflegefachpersonen ohne Hochschulabschluss können im Rahmen eines Äquivalenzverfahrens aufgenommen werden.

Zeitbedarf und Abschluss

Der Aufwand inklusive Masterarbeit beträgt 1800 Stunden, plus eine Einführung in die Weiterbildung. Der MAS wird mit dem Master of Advanced Studies ZHAW abgeschlossen und umfasst 60 ECTS Credits*.

* ECTS (European Credit Transfer and Accumulation System) ist das europäische System zur Anrechnung, Übertragung und Akkumulierung von Studienleistungen.

Daten und Anmeldung

Die Kursdaten und das Anmeldeformular sind publiziert unter
→ zhaw.ch/gesundheits/weiterbildung

Kosten

Modul	CHF	2550.–
Modul im Rahmen eines CAS, DAS oder MAS	CHF	2400.–
CAS	CHF	7200.–
DAS	CHF	14 400.–
MAS	CHF	24 000.–
Dossierprüfung bei Äquivalenzverfahren	CHF	200.–*
Einschreibgebühr	CHF	300.–*

* Einmaliger Betrag bei CAS, DAS sowie MAS. Die Kosten werden jeweils vor Durchführung des Moduls in Rechnung gestellt. Die Kursunterlagen sind im Preis inbegriffen. Weitere Fachliteratur geht zu Lasten der Teilnehmenden. Preisänderungen vorbehalten.

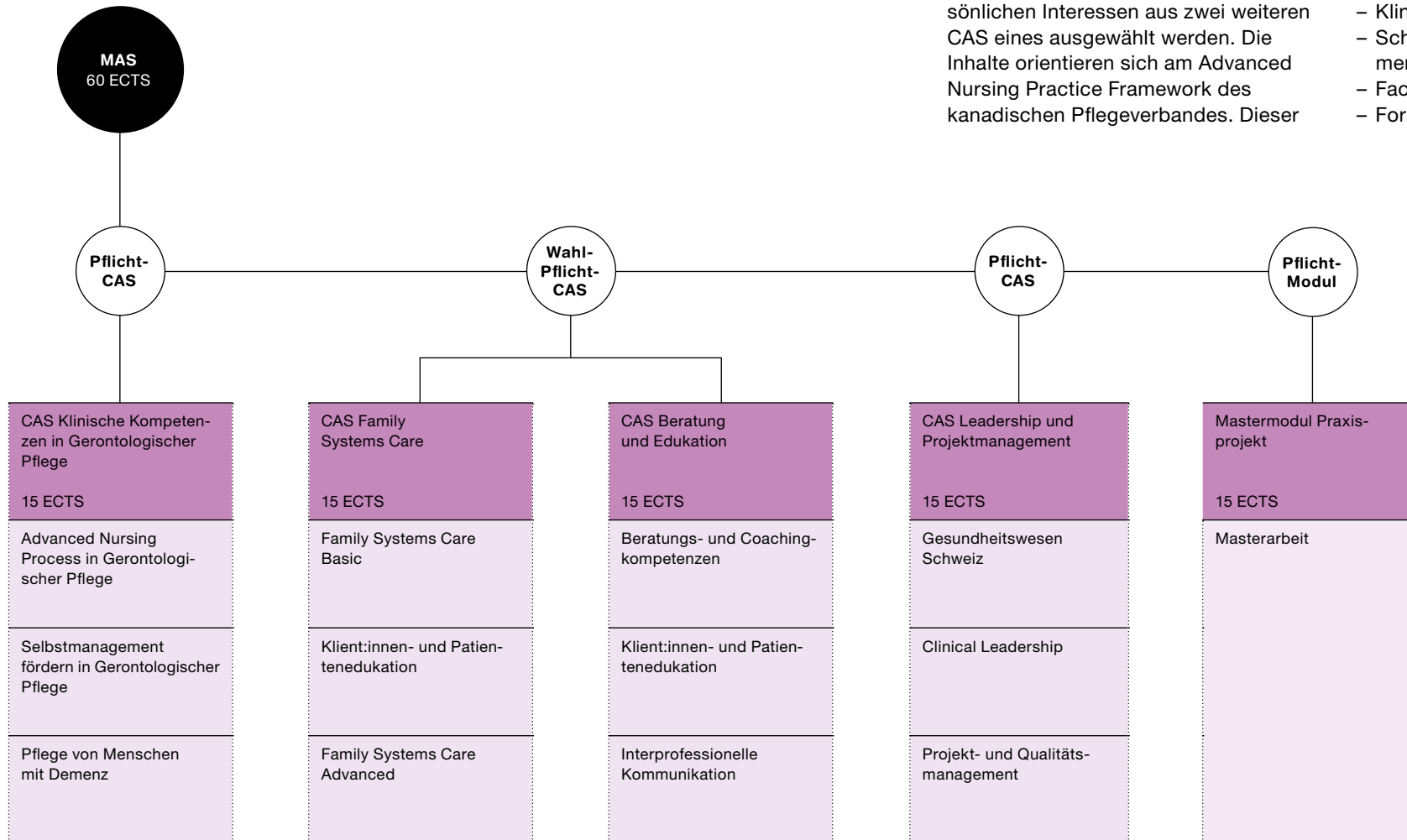
Leitung

Natalie Battaglia, MScN, Berufsschullehrerin im Gesundheitswesen

Kontakt

Fragen zur Weiterbildung richten Sie bitte an die Mitarbeitenden von Services Weiterbildung
→ weiterbildung.gesundheit@zhaw.ch

Aufbau und Inhalte



Der MAS in Gerontologischer Pflege ist modular aufgebaut. Neben zwei Pflicht-Zertifikatslehrgängen (CAS) und dem Mastermodul kann je nach persönlichen Interessen aus zwei weiteren CAS eines ausgewählt werden. Die Inhalte orientieren sich am Advanced Nursing Practice Framework des kanadischen Pflegeverbandes. Dieser

pflegerische Bezugsrahmen beschreibt vier Kernkompetenzen, die zur Ausübung einer erweiterten Pflegepraxis wichtig sind:

- Klinische Kompetenzen
- Schulungs-, Beratungs- und Zusammenarbeitskompetenzen
- Fachführungs-kompetenzen
- Forschungsanwendungskompetenzen

CAS Klinische Kompetenzen in Gerontologischer Pflege

Modul Advanced Nursing Process in Gerontologischer Pflege

- Epidemiologie, Diagnose und Behandlungsoptionen von häufigen gerontologischen Phänomenen
- Advanced Clinical Assessment
- Advanced Nursing Process

Modul Selbstmanagement fördern in Gerontologischer Pflege

- Theorien und Modelle zu Selbst- und Symptommanagement
- Fachspezifische Guidelines
- Rolle Fachexpert:in im Fördern des Selbstmanagements

Modul Pflege von Menschen mit Demenz

- Demenzsyndrom: Formen und Behandlungsansätze
- Unterscheidung Demenz, Delir und Depression
- Verhaltensauffälligkeiten
- Personenzentrierter Ansatz
- Palliative Care bei Menschen mit Demenz
- Pflegende Angehörige

CAS Family Systems Care

Modul Family Systems Care Basic

- Systemisches Verständnis von Familien
- Grundlagen familiensystemischer Aspekte verschiedener Lebensphasen
- Training von Gesprächssituationen mit Schauspieler:innen
- Methode Reflecting Team

Modul Klient:innen- und Patienten- edukation

- Gesundheitskompetenzen stärken
- Konzepte zu Krankheitserleben und Gesundheitsverhalten
- Gesundheitsberatung, Motivierende Gesprächsführung, Mikroschulung
- Zürcher Ressourcen Modell

Modul Family Systems Care Advanced

- Gestaltung interprofessioneller Behandlungsprozesse
- Früherkennung und Intervention in komplexen Situationen
- Systemische Modelle für die fortgeschrittene Praxis
- Einblick in den Forschungsbereich «Familie als System im klinischen Kontext»

CAS Beratung und Edukation

Modul Beratungs- und Coaching- kompetenzen

- Psychologische Grundrichtungen
- Rolle Coach/Beratende
- Digitale Beratung, Apps, Chat
- Reflexionstoolbox, Simulationstraining

Modul Klient:innen- und Patienten- edukation

- Gesundheitskompetenzen stärken
- Konzepte zu Krankheitserleben und Gesundheitsverhalten
- Gesundheitsberatung, Motivierende Gesprächsführung, Mikroschulung
- Zürcher Ressourcen Modell

Modul Interprofessionelle Kommunikation

- Canadian Interprofessional Health Collaborative (CIHC) Framework
- Konfliktmanagement
- Kollegiale Beratung
- Harvard-Methode, Auftrittskompetenz

CAS Leadership und Projektmanagement

Modul Gesundheitswesen Schweiz

- Akteure und Leistungserbringer
- Gesundheitsökonomie
- Governance und Finanzierung
- Qualitätsentwicklung
- Gesundheitspolitik und Reformansätze

Modul Clinical Leadership

- Clinical Leadership in der Fachführungsrolle
- Entwicklung, Überprüfung und Anpassung von pflegerischen Standards, Leitlinien und Konzepte

Modul Projekt- und Qualitäts- management

- Projektmanagement: Initiierung, Planung, Durchführung und Evaluation
- Qualitätsmanagement: PDCA-Zyklus
- Erhebungs- und Analysemethoden

Mastermodul Praxisprojekt

Das Mastermodul schliesst den Master of Advanced Studies in Gerontologischer Pflege ab. Ausgehend von einer aktuellen Fragestellung aus Ihrer Praxis führen Sie ein evidenzbasiertes, emanzipatorisches, partizipatives Qualitätsverbesserungsprojekt durch. Dies beinhaltet die Initiierung, Planung, Durchführung, Dokumentation und Reflexion des Projektes. Das Projekt wird in Absprache mit Ihrem Unternehmen oder den Auftraggebenden geplant und durchgeführt. Mit der schriftlichen Masterarbeit dokumentieren Sie das Projekt.

Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

Gesundheit

Services Weiterbildung
Katharina-Sulzer-Platz 9
8400 Winterthur

+41 58 934 63 88

weiterbildung.gesundheit@zhaw.ch
zhaw.ch/gesundheit/weiterbildung

